

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Mitte

am **Dienstag, 13. September 2022, 19:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

25. Oktober 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP

Dr. Bettina Dodenhöft, stellv. Ortsvorsteherin/Schriftführerin, Freie Wähler

Dieter Seidel, Mitglied, SPD

Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Thorsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates

Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates

Lucian Hanschke, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Entschuldigt:

Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne

Miriam Winklhöfer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Katja Wurst, Stadtverordnete im Stadtteil, SPD

Holger Römer, Stadtteilbeauftragter, CDU

Magistrat/Verwaltung

Christof Nolda, Stadtbaurat

Volker Lange, Umwelt- und Gartenamt

Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Stefanie Köhler, Bauverwaltungsamt

Jochen Scharf, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sabine Schaub, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Herr Flor, club L94 Landschaftsarchitekten GmbH

Tagesordnung:

1. Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes (Nationale Projekt des Städtebaus)
Entwurfsplanung
2. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen

Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes

2 von 4

3. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin Frau Herz eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mitte um 19 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da die Schriftführerin Frau Winklhofer nicht teilnehmen kann, wird Frau Dr. Dodenhoeft als ihre Vertretung bestimmt.

Gegen die Niederschrift der 14. Sitzung wurden keine Einwände erhoben.

1. **Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes (Nationale Projekt des Städtebaus)** **Entwurfsplanung**

Stadtbaurat Nolda begrüßt die Anwesenden und stellt das Projekt Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes allgemein vor. Er betont, dass der Brüder-Grimm-Platz eine wichtige Funktion im Stadtbild einnimmt, gemeinsam mit Königs- und Friedrichsplatz. Das 2021 vorgestellte Konzept wurde weiterentwickelt und Anregungen aufgenommen.

Nach ihm stellt Herr Flor vom clubL94 Landschaftsarchitekten GmbH ausführlich die Planung vor:

- Entgegen dem Entwurf von 2021 werden nun die Bäume weniger dicht gepflanzt, um die Sichtachse auf das Landesmuseum zu erhalten. Er verteidigt die Pflanzung von Kiefern und erwähnt, dass unter den Bäumen ebenfalls Pflanzen geplant sind. Z. B. Gräser, Farne und bodendeckerartige Gewächse.
- Das Material für die Pflasterung ist noch nicht festgelegt, es soll ein Naturstein sein. Die Barrierefreiheit ist gewährleistet. Es soll Sitzgelegenheiten im Schatten der Bäume geben.
- Für die Beleuchtung sind die Ringleuchten geplant, wie sie auch in der Fußgängerzone aufgehängt sind. Am Rande des Platzes sollen Solitärleuchten aufgestellt werden, welche Form diese haben sollen, ist noch nicht entschieden.
- Angedacht ist noch, ein Wasserspiel auf dem Platz zu installieren, als Verbesserung des Kleinklimas.
- Wo das ICH-Denkmal stehen soll, ist noch nicht entschieden.
- Die Statue der Brüder Grimm soll voraussichtlich vor die Grimmwelt gestellt werden.

Vorgestellt wird auch die neue Verkehrsführung: Im Rahmen der Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes sollen zur Unterstützung der städtebaulichen Entwicklung verschiedene Verkehrsflächen einzogen werden. (Siehe hierzu die Unterlagen zur Einleitung eines Wegeeinzugsverfahrens vom 5. September 2022.) Besonders zu erwähnen sind hier der Wegfall der Linksabbiegerspur von der Wilhelmshöher Allee in die Fünffensterstraße und die Neuplanung einer Linksabbiegerspur in die Ulmenstraße. Der Verkehr in Richtung Ständeplatz soll künftig über die Ulmen- und die Karthäuserstraße erfolgen.

Nach dem Vortrag diskutiert der Ortsbeirat die Pläne.

Einige Vorbehalte wurde geäußert zu geplanten Verkehrsführung via Ulmen- und Karthäuserstraße. Straßenverkehrsamtsleiter Georg Förster argumentierte, dass der Wegfall der Linksabbiegemöglichkeit in die Fünffensterstraße eine Entlastung des Verkehrs an der Rathauskreuzung ermöglicht. Dies hätten Verkehrssimulationen ergeben.

Es wurden Zweifel geäußert, ob die Bäume am Platz gut anwachsen würden. Auch die Bewässerung wurde als problematisch angesehen. Wie diese aussieht, ist noch nicht entschieden. Herr Brunsch kritisiert die „Versiegelung“ des Platzes. Er schlägt vor, den Platz so zu gestalten, dass Regenwasser gut versickern und eventuell sogar aufgefangen werden kann.

Der Vertreter des Behindertenbeirats bittet um einen Ortstermin, um die Planung besser nachvollziehen zu können.

Nach der Diskussion fasst der Ortsbeirat Mitte folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Mitte begrüßt den Entwurf zur Gestaltung des Brüder-Grimm-Platzes und behält sich vor, Änderungswünsche einzureichen. Dies soll in der nächsten Sitzung geschehen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 4 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

2. Einleitung eines Wegeeinzugsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes

Da die Vorstellung der neuen Verkehrsführung schon unter Punkt 1 stattgefunden hat, gibt es hier keine Diskussion.

Der Ortsbeirat beschließt die Einziehung des Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 4 von 4
6 des Hessischen Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende
öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 3 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 1
Enthaltung(en)

3. Mitteilungen

Frau Herz informiert über den Beitrag des Ortsbeirates zur europäischen
Mobilitätswoche.

Am 17. September wird der Parkplatz am Entenanger für den Verkehr gesperrt.
Unterschiedliche Organisationen und Initiativen (u.a. die Kinder- und
Jugendbücherei, die Streetbolzer, Raamwerk, das Malala Mädchenhaus, Plan
International, Tanzschule Meyerrose) beteiligen sich mit Projekten, mit dem Ziel
den Platz ein wenig zum Leben zu erwecken.

Die nächste Sitzung findet am 28. September um 19 Uhr statt in den Räumen der
Sozialen Hilfe e. V. statt, Kölnische Straße 35.

Frau Herz schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Julia Herz
Ortsvorsteherin

Dr. Bettina Dodenhöft
stellv. Ortsvorsteherin/Schriftführerin